

Pressemitteilung, 15. Jänner 2009

## **Erfolgreicher Start des Financial Services Club CEE in Wien Über 100 Teilnehmer aus 10 Ländern für die Zukunft des Bankwesens in CEE**

Wien. Am 14. Jänner 2009 trafen sich zum Launch des exklusiven Financial Services Club CEE über 100 Entscheidungsträger aus 10 zentral- und osteuropäischen Ländern in der britischen Botschaft in Wien.

Das hochkarätig besetzte Podium mit dem Senior Vice President der Economist Group Daniel Thorniley, Volksbank International CEO Friedhelm Boschert, Vorstandsmitglied der RZB Group Karl Sevelde und Vorstandsvorsitzendem der Hrvatska postanska banka Josip Protega diskutierte unter der Leitung des Futuristen Chris Skinner über den Einfluss der Finanzkrise auf Zentral- und Osteuropa.

Die große Bedeutung dieser Veranstaltung wurde durch die Anwesenheit von 10 Mitgliedern des britischen Foreign Relations Committee, sowie das mediale Interesse daran hervorgehoben. Die BBC wird diese Veranstaltung als Teil einer Dokumentation darstellen, die über Botschaften und BotschafterInnen und ihre Rolle bei der Entwicklung und Förderung von Ideen in der Wirtschaft berichtet.

Der Financial Services Club ist in London und Dublin bei Geschäftsführern und Entscheidungsträgern aus den unterschiedlichsten Branchen bereits als führender Anbieter von fachspezifischen Meetings und Veranstaltungen etabliert und expandiert nun auch nach Zentral- und Osteuropa. Das CEE Headquarter in Wien initiierte Thomas Labenbacher, VP/Division Head Payment Services, Raiffeisen International und wird von Lydia Goutas, Managing Partner, Lehner Executive Partners, Selma Prodanovic, CEO Brainswork und Otto Danner unterstützt. Als Non-Profit-Organisation wird das FSCCEE einen Teil der generierten Erträge einer ausgewählten Hilfsorganisation aus der Region spenden.

Die beiden Vorsitzenden des FSCCEE Thomas Labenbacher und Lydia Goutas erklären ihre Beteiligung folgendermaßen: „Wir sind an der Region und an der Zukunft interessiert. Wir haben erkannt, dass inspirierendes Leadership, Wissen, der richtige Kontext für Zusammenarbeit, sowie die Verbindung zwischen internationalen Beziehungen und internationaler Wirtschaft, die Zukunft auch anders gestalten und prägen können. Daher haben wir uns ausländische Botschaften als Orte für unsere Veranstaltungen ausgewählt.“

Der Finanzdienstleistungssektor unterliegt tagtäglichen Veränderungen – neue Gesetzgebungen, neue Technologien, neue Mitstreiter und neue Produkte machen diesen Wirtschaftsbereich dynamisch, aber auch komplex und unübersichtlich. Der Financial Services Club eröffnet die Möglichkeit Informationen aus erster Hand zu bekommen, die in einem auserwählten Kreis ausgetauscht werden. Der Klub basiert auf einer Mitgliedschaft, die eine Teilnahme an allen Veranstaltungen des FSC in Großbritannien, Irland und auch Wien erlaubt.

Den hohen Stellenwert der in Wien ansässigen Banken für die Region CEE unterstreicht auch der Erfolg der Auftaktveranstaltung. Mit dieser Synergie auf einer sehr hohen Ebene blickt der Financial Services Club CEE freudig in Richtung zukünftiger, gut besuchter Veranstaltungen.

Nähere Informationen zum Klub und der Mitgliedschaft sind unter [www.fsclubcee.com](http://www.fsclubcee.com) verfügbar.